

Offener Brief an die Mitglieder der GRÜNEN

ATOMAUSSTIEG SOFORT! ins grüne Wahlprogramm!

Liebe Freundinnen und Freunde,

gemeinsam haben wir bei vielen Demonstrationen für die Energiewende und den Atomausstieg gestritten. Jetzt habt ihr den Entwurf eures Wahlprogramms 2013 „Zeit für den Grünen Wandel“ veröffentlicht.

Überrascht und enttäuscht stellen wir als Basisgruppe der AntiAtomBewegung fest, dass die GRÜNEN das Thema „Atomausstieg“ von ihrer politischen Agenda gestrichen haben. Ihr habt euch mit dem Ausstiegsfahrplan von Angela Merkel arrangiert. Neun deutsche Atomkraftwerke produzieren weiter täglich Atommüll und bedrohen uns mit der atomaren Katastrophe für weitere neun Jahre. Mehr Tempo beim Atomausstieg steht bei Euch nicht im Programm.

Der grüne Programmentwurf fordert „Leidenschaft, Begeisterung und Kreativität“ - bei der Umsetzung der Energiewende, nicht aber beim Streiten für einen schnellen Atomausstieg! Ihr wollt den restlichen Atomkraftwerken weder die Betriebsgenehmigung entziehen, noch fordert Ihr verschärfte Kriterien für die Reaktorsicherheit oder Haftpflichtbeiträge, die das reale Risiko abbilden. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem strahlenden Atommüll scheint für Euch ebenfalls kein Thema zu sein. Statt dessen formuliert der Entwurf wachsw weich, dass die verbleibenden Atomkraftwerke „so sicher wie nur irgend möglich“ zu sein haben und bei „schweren“ Sicherheitsbedenken auch früher vom Netz zu nehmen sind. Das sind nichtssagende Floskeln, die auch im Wahlprogramm von CDU/CSU und FDP stehen könnten.

Die Halbwertzeit parlamentarischer Beschlüsse zur Atomkraft ist kurz. Die Durchsetzung von Laufzeitverlängerungen im Herbst 2010 gegen geltende Gesetze und gegen die Mehrheit der Bevölkerung hat das deutlich gemacht. Der schwarz-gelbe Atomausstieg war ein Akt von politischem Opportunismus', keine Herzensentscheidung. Deshalb glauben wir nicht an den endgültigen Ausstieg in neun Jahren.

Wir wollen stattdessen den ATOMAUSSTIEG SOFORT! – und der ist möglich! Auch nach sofortiger Abschaltung aller AKWs sind die Erzeugungskapazitäten heute so groß, dass eine sichere Stromversorgung in Deutschland jederzeit gewährleistet ist. Wir haben gründlich recherchiert - hier die Fakten ([Link](#)).

Ein Atomausstieg, der seinen Namen verdient, braucht mehr Tempo.

Wir fordern euch als GRÜNE deshalb auf, den ATOMAUSSTIEG SOFORT! als Voraussetzung einer erfolgreichen Energiewende zu einem Schlüsselprojekt eures Wahlprogramms 2013 zu machen.

Gemeinsam schaffen wir die Wende jetzt schneller – ATOMAUSSTIEG SOFORT!

Axel Bergfeld
Sven Brieger
Gabriele Gaßmann
Gabriele Hofmann
Herbert Hoting
Jens Koy
Anika Limbach
Susanne Matthes
Eva Neukamp
Mareike Oberst
Susanne Pack
Steffen Patzer
Wolfgang Pomp
Claudia Schreier
Claudia v. Wachtendonck

AntiAtomBonn